

Wahlverfahren zur Zeit sehr im Uebersinn genommen  
wurde, und wohl erst bis zum Herbst d. J. sich ein-  
setzen den gedruckten Honorararbeiten zuzusetzen können. Da-  
gegen sind die Honorararbeiten für die Herausgabe  
des Adressbuchs so weit gefördert, daß wohl bis Ostern  
1879 mit dem Druck des ersten Bandes des Adress-  
buchs begonnen werden können. - Einheitsforderung der  
Abteilung ist 1500 Mark.

28. Herr Wattenbach berichtet über die Veröffent-  
lichung des neuen Adressbuchs, wie dieses Bericht in  
Ostern d. J. beiliegend. Es ist beschlossen worden, dem Druck-  
verleger W. W. W. (Haber'sche Buchhandlung,) auf  
Vermittlung des Ausschusses der zu druckenden Com-  
mission zu empfehlen, so daß von dem nächsten Bande  
an nur 400 Exemplare gedruckt werden sollen,  
während im Uebrigen die Ausgabezeit weitest  
möglich mit dem Druckverleger vereinbart werden.  
Einheitsforderung 1500 Mark.

29. Herr Hegel bringt den Bericht des Finanz. Aus-  
schusses vor. Die Ausgaben im Gesamtbetrage  
von 36189 Mark, 1/2 Pfg. sind und einhundert  
fünfzig Mark, 1/2 Pfg. sind im Uebersinn  
und belegt worden, die Veranschlagung wurde als richtig erkannt und  
darauf für den ganzen Rechnungsjahr und die Ab-  
teilungsläden besorgt.

30. Es wurde beschlossen, dem Schriftführer Herrn  
Dr. Heller 600 Mark und Herrn Dr. Holder-  
Egger 300 Mark Gehaltszulage zu gewähren, so